



KONZERN- UND GESAMTBETRIEBSRAT

15.02.2019

Verantwortung für die OSRAM Beschäftigten! Für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung!

Die jüngsten Meldungen in den Medien sorgen bei den Kolleginnen und Kollegen in unseren Standorten für Verunsicherung. Konkret wird das Interesse der US-amerikanischen Investmentunternehmen Bain Capital und Carlyle Group an einer Übernahme von OSRAM genannt.

OSRAM bestätigt Marktgerüchte, dass Bain Capital und die Carlyle Group einen gemeinsamen Erwerb von bis zu 100 Prozent der Aktien der Gesellschaft erwägen. Es sei derzeit noch nicht abzusehen, ob es eine Investition seitens Bain Capital und der Carlyle Group geben wird. Auch ein Scheitern der Gespräche ist möglich.

Dem Konzern- und Gesamtbetriebsrat sind zum jetzigen Zeitpunkt keine darüber hinausgehenden Informationen bekannt.

Während in der Presse vorwiegend mögliche Konsequenzen für den Aktienmarkt diskutiert werden, stellen wir klar:

Jeden Investor werden wir daran messen, wie er das Unternehmen mit seinen Beschäftigten nachhaltig weiterentwickeln will.

Für uns gilt nach wie vor: Unser Blick richtet sich auf die Arbeitsplätze der Beschäftigten und die Weiterentwicklung der Standorte. Danach beurteilen wir potentielle Investoren.

Wir erwarten von unserem Vorstand, dass er die Interessen der Beschäftigten bei allen unternehmensstrategischen Belangen mit in den Vordergrund stellt!

Wir werden uns gemeinsam mit der IG Metall für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung einsetzen und jeder Strategie, die auf kurzfristige Gewinnmaximierung setzt, eine klare Absage erteilen.

Irene Weininger
Vorsitzende des Konzernbetriebsrats

Thomas Wetzel
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats

Werner Leyer
stellv. Vorsitzender des Konzern- und Gesamtbetriebsrats

Michael Knuth
IG Metall-Konzernbetreuer